

gräfix[®] 72 Sockel

Mineralischer Sockel-Leichtputz

gräfix 72 Sockel: Werk-Trockenmörtel auf Kalk-Zement-Basis mit Perlite und Blähglas als Leichtzuschläge. Der Fertigputz enthält wasserabweisende, haft- und verarbeitungsfördernde Zusätze. Er ergibt mit Wasser gemischt einen besonders leichten, atmungsaktiven Grundputz mit niedrigem E-Modul.

Verwendung: Der Sockel-Leichtputz kann zum Verputzen von Mauerwerk unterschiedlichster Herstellung, sowohl im Innen-, als auch im Außenbereich verwendet werden. Durch seine spezielle Zusammensetzung und die abgestimmte Festigkeitsentwicklung eignet er sich besonders für den Einsatz im Sockelbereich von Leichtmauerwerk. Auf derartigen, weichen Untergründen sind somit rissfreie Flächen zu erzielen, wie sie mit Putzen der Mörtelgruppe P III nicht möglich wären.

Verarbeitung: Der Putzgrund muss tragfähig, fest und frei von Staub und Schmutz sein. Die zu verputzenden Flächen müssen gleichmäßig ausgetrocknet sein, bzw. bei stark unterschiedlichem Untergrundsaußen vorgemästet werden. Bei Übergängen von unterschiedlichen Materialien muss eine Armierung, z.B. mit Glasfasergewebe erfolgen. Der Maschinenputz wird mit einer marktüblichen Verputzmaschine einlagig angespritzt, mit der Kartätsche fluchtgerecht bearbeitet und stehen lassen, bis sich die Oberfläche soweit verfestigt hat, dass sie mit einem Putzhobel egalisiert und falls gewünscht gefilzt werden kann. Bei einer Gesamtputzstärke von über 20 mm und anderen ungünstigen Untergrund- oder Umgebungsbedingungen empfehlen wir eine mehrlagige Verarbeitung, wobei eine ausreichende Standzeit der gut aufgerauten Unterputzlage empfohlen wird (pro mm Putzdicke 1 Tag).

Bei Handverarbeitung vermischt man einen Sack **gräfix 72 Sockel** mit ca. 10 l Wasser und erhält ca. 31 Liter fertigen Frischmörtel, der angetragen und wie beschrieben bearbeitet wird.

Die erhaltenen Putzflächen können entweder als Unterputz, zur Beschichtung mit dünn-schichtigen Oberputzen, oder als Oberputz, für einen abschließenden Farbanstrich verwendet werden.

Anmerkung: Eine Vermischung mit anderen Materialien ist nicht gestattet.

Verarbeitungszeit: 2 bis 3 Stunden

Verarbeitungstemperatur: 5 bis 25 °C Untergrundtemperatur

Lieferung:

- in feuchtigkeitsgeschützten 30 kg-Papiersäcken; bei Palettenbezug auch mit Folienüberzug
- lose Ware im Baustellensilo
- in Silofahrzeugen in Partien ab 6 t; in ein Baustellensilo eingeblasen

Technische Daten:

| | |
|-----------------------|---|
| Frischmörtelgewicht: | ca. 1260 g/l |
| Festmörtelrohddichte: | ca. 1150 g/l |
| Druckfestigkeit: | CS III |
| Ergiebigkeit: | 30 kg mit ca. 10 l Wasser = ca. 31 l Frischmörtel |
| | eine Tonne mit ca. 330 l Wasser = ca. 1050 l Frischmörtel |
| | - bei einer Putzstärke von 10 mm reicht eine Tonne für ca. 105 m ² |

Rohstoffe und Fertigprodukt unterliegen im Rahmen der Eigenüberwachung fortlaufend strengen Kontrollen

WOLFGANG ENDRESS
Kalk- und Schotterwerk
91322 Gräfenberg

Telefon: 09126 2596-0 (Büro)
09192 9955-0 (Werk)
Telefax: 09126 2596-17

Technisches Merkblatt 72 Sockel
Stand: Februar 2005